

Kosten-Nutzen-Vergleich

CALWA Kalkwandler und Evodrop EVOdescale im Einfamilienhaus

Stand: 26. August 2026. Ersetzt die Fassung vom 31. Oktober 2025.

Betrachtungszeitraum: 10 Jahre, Einfamilienhaus mit vier Personen.

Datengrundlage: Öffentlich zugängliche Anbieter- und Händlerangaben, abgerufen am 26. August 2026, sowie eigene Produkt- und Serviceangaben. Alle Quellen sind am Schluss aufgeführt.

Auf einen Blick

	CALWA L4	Evodrop EVOdescale
Wirkprinzip	Galvanische Opferanode, physikalisch	Kartusche mit Apfelsäurekomplex, chemisch
Verbrauchsmaterial	Kartuschenwechsel alle 4–5 Jahre	Filterkartusche jährlich (Herstellerangabe)
Gesamtkosten 10 Jahre	CHF 4'430 – 4'630	rund CHF 7'600 – 8'550
Durchschnitt pro Jahr	CHF 443 – 463	rund CHF 760 – 855
Kalkschutz	75–85 %, rechnerisch ausgelegt	bis zu 94,2 % (Herstellerangabe)
Schadstofffilterung	keine	im Kartuschenmaterial enthalten (Herstellerangabe)
Korrosionsschutz	systembedingt vorhanden	nicht vorgesehen
Garantie	5 Jahre Funktionsgarantie auf die Kalkumwandlung, sonst Ersatz	20 Jahre auf Systemkomponenten, 180 Tage Geld zurück

Über zehn Jahre liegt der Kostenunterschied bei rund CHF 3'000 bis 4'100 zugunsten von CALWA. Der Unterschied entsteht fast vollständig beim Verbrauchsmaterial: ein Kartuschenwechsel alle vier bis fünf Jahre gegenüber einem jährlichen Wechsel. Mit der kleineren Baugrösse L3 sind es rund CHF 4'000 bis 5'200 – Abschnitt 2 zeigt alle Baugrössen.

1. Zwei unterschiedliche Prinzipien

CALWA – galvanischer Kalkwandler

CALWA arbeitet mit Opferanoden aus Magnesium; in der Baureihe CALWA-home werden je nach Auslegung zusätzlich Zinkanoden eingesetzt. Das galvanische Prinzip verändert die Kristallform des Kalks: Statt festhaftendem Calcit entsteht überwiegend Aragonit, das an Leitungen, Armaturen und Heizstäben nicht anhaftet. Der Kalk bleibt im Wasser, die Mineralien bleiben erhalten.

- Kein Strom, kein Salz, keine Chemikalien, kein Abwasser
- Gehäuse aus Edelstahl; CALWA-tech durchgehend 1.4404 (316L), CALWA-home in der Umstellung von 1.4301 auf 1.4404
- Auslegung nach Wasserhärte und Jahresverbrauch; eine grössere Baugrösse verlängert das Serviceintervall
- Einbau nach Wasseruhr und Druckreduzierer
- Garantie: 5 Jahre Funktionsgarantie auf die Kalkumwandlung – wirkt das System nicht, wird es ersetzt

Zur Kalkschutzrate: CALWA wird rechnerisch auf eine Kalkumwandlung von 75 bis 85 % ausgelegt. Grundlage ist das SWS-Auslegungsverfahren, das Anodenmasse, Wasserhärte und Jahresverbrauch in Beziehung setzt und an der Praxiserfahrung aus dem Bestand kalibriert ist. Die messtechnische Bestätigung nach dem hauseigenen Prüfprotokoll SWS-WP-001 (Röntgendiffraktometrie) ist in Arbeit. Diese Grundlage wird hier offengelegt, damit die Zahl einzuordnen ist.

Evodrop EVOdescale – Kartuschensystem

EVOdescale arbeitet nach Herstellerangaben mit einem patentierten Apfelsäurekomplex in Granulatform, der sich in einer Filterkartusche befindet, kombiniert mit einem Filtermaterial für Schwermetalle und Keime. Die Kartusche wird laut Anbieter einmal jährlich gewechselt.

- Herstellerangabe zur Kalkschutzrate: bis zu 94,2 %, laut Anbieter geprüft durch ein DVGW-akkreditiertes Labor
- Ebenfalls ohne Strom, Salz und Abwasser
- Herstellergarantie 20 Jahre auf Systemkomponenten, 180 Tage Geld-zurück-Garantie
- Filterwirkung gegen Schwermetalle, Bakterien und Viren ist laut Anbieter im Kartuschenmaterial des EVOdescale enthalten
- Die weitergehende Nanofiltration bis 2 nm – zusätzlich Mikroplastik, Chlor, Pestizide, Medikamentenrückstände – gehört zur EVOadsorb-Kartusche, einer anderen Kartusche für dasselbe Gehäuse (Händlerpreis EUR 590 statt EUR 479)

Alle Angaben zu EVOdescale in diesem Dokument stammen aus öffentlich zugänglichen Anbieter- und Händlerunterlagen, abgerufen am 26. August 2026, und sind als Herstellerangaben zu verstehen. Eine eigene Prüfung des Produkts hat nicht stattgefunden.

2. Kostenvergleich über zehn Jahre

Annahmen

- Einfamilienhaus mit vier Personen; als Rechengrösse rund 150 Liter pro Person und Tag, entsprechend etwa 219 m³ pro Jahr.

- Für beide Systeme wird dieselbe Einbauannahme verwendet: CHF 800 bis 1'000 für Arbeit und Material. Beide Geräte werden an derselben Stelle der Hausinstallation eingebaut, der Aufwand ist vergleichbar.
- Serviceintervalle gemäss Angaben des jeweiligen Anbieters: CALWA alle vier bis fünf Jahre, EVOdescale jährlich.
- Keine Preisteuerung eingerechnet; Preise Stand August 2026.

CALWA

Position	Betrag	Anmerkung
Anschaffung Gerät L4	CHF 2'340	einmalig
Einbau inkl. Material	CHF 800 – 1'000	einmalig, durch Fachmonteur
Betriebskosten Jahr 1–10	CHF 0	kein Strom, kein Salz, keine Chemikalien
Kartuschenwechsel	2 × CHF 645	Kartusche CHF 395 plus Arbeit CHF 250; Intervall 4–5 Jahre
Gesamtkosten 10 Jahre	CHF 4'430 – 4'630	CHF 443 – 463 pro Jahr

Evodrop EVOdescale

Position	Betrag	Anmerkung
Anschaffung Gerät	CHF 2'300 – 2'750	Anbieter nennt Systeme «ab CHF 2'300»; Listenpreis EVOdescale EUR 2'749
Einbau inkl. Material	CHF 800 – 1'000	gleiche Annahme wie bei CALWA
Betriebskosten Jahr 1–10	CHF 0	kein Strom, kein Salz, keine Chemikalien
Filterkartusche jährlich	10 × CHF 450 – 480	Händlerpreis EUR 479, jährlicher Wechsel
Gesamtkosten 10 Jahre	CHF 7'600 – 8'550	rund CHF 760 – 855 pro Jahr

Ergebnis

	CALWA L4	Evodrop EVOdescale
Gesamtkosten 10 Jahre	CHF 4'430 – 4'630	CHF 7'600 – 8'550
Durchschnitt pro Jahr	CHF 443 – 463	CHF 760 – 855
Serviceereignisse	2	10
Kostenunterschied	rund CHF 3'000 – 4'100 tiefer	—

Die Spannbreite ergibt sich aus den Preisspannen bei Anschaffung und Einbau. Auch am ungünstigsten Rand der Rechnung bleibt der Unterschied deutlich. Massgeblich ist nicht der Gerätepreis – dort liegen die Systeme nahe beieinander –, sondern das Verbrauchsmaterial: CHF 1'290 gegenüber CHF 4'500 bis 4'800 über zehn Jahre.

Wer bei Evodrop die erweiterte Filterung wünscht, wechselt jährlich die EVOadsorb-Kartusche statt der EVOdescale-Kartusche. Diese kostet laut Händlerangabe EUR 590 statt EUR 479, was die Zehnjahreskosten auf rund CHF 8'650 bis 9'650 erhöht.

Alle drei Baugrössen im Vergleich

Weil sich CALWA nach Wasserhärte und Verbrauch auslegen lässt, hier die Zehnjahreskosten für alle drei Baugrössen. Gerechnet ist durchgehend mit zwei Kartuschenwechseln, obwohl eine grössere Baugrösse das Intervall verlängert – die Rechnung ist damit zulasten von CALWA gehalten.

	Gerät	Service 10 J.	Total 10 Jahre	Pro Jahr
CALWA L3	CHF 1'490	2 × CHF 545	CHF 3'380 – 3'580	CHF 338 – 358
CALWA L4	CHF 2'340	2 × CHF 645	CHF 4'430 – 4'630	CHF 443 – 463
CALWA L5	CHF 3'150	2 × CHF 845	CHF 5'640 – 5'840	CHF 564 – 584
Evodrop EVOdescale	CHF 2'300 – 2'750	10 × CHF 450 – 480	CHF 7'600 – 8'550	CHF 760 – 855

Einbau von CHF 800 bis 1'000 ist in allen Totalen enthalten und für alle Systeme gleich angesetzt.

Vergleich mit EVOdescale	Kostenunterschied über 10 Jahre	Einordnung
CALWA L3	rund CHF 4'000 – 5'200 tiefer	kleinere Baugrösse, hydraulisch am nächsten am EVOdescale
CALWA L4	rund CHF 3'000 – 4'100 tiefer	Standard für das Einfamilienhaus
CALWA L5	rund CHF 1'800 – 2'900 tiefer	eine Klasse grösser als EVOdescale und trotzdem günstiger

Bemerkenswert ist die letzte Zeile: Selbst die Baugrösse L5, die für ein normales Einfamilienhaus überdimensioniert wäre und in der Anschaffung deutlich mehr kostet als der EVOdescale, liegt über zehn Jahre noch klar darunter. Der Unterschied entsteht nicht beim Gerät, sondern beim jährlich wiederkehrenden Verbrauchsmaterial.

3. Wasserhärte und Auslegung

Die Härteklassierung, wie sie das Kantonale Labor Zürich verwendet:

Bezeichnung	Bereich	Bedeutung für den Kalkschutz
weich	unter 15 °fH	Kalkschutz meist nicht zwingend nötig
mittelhart	15 – 25 °fH	Kalkschutz sinnvoll
ziemlich hart	25 – 31 °fH	Kalkschutz empfohlen
hart	32 – 42 °fH	Kalkschutz empfohlen, Auslegung wird wichtig
sehr hart	über 42 °fH	Auslegung entscheidet über die Standzeit

CALWA: Auslegung statt fester Obergrenze

CALWA wird nach Wasserhärte und Jahresverbrauch dimensioniert. Höhere Härte oder höherer Verbrauch bedeuten nicht, dass das System an eine Grenze stösst, sondern dass eine grössere Baugrösse gewählt wird. Wer bewusst eine Nummer grösser wählt, verlängert damit das Serviceintervall. Bei sehr hohem Bedarf können zwei Einheiten in Reihe eingebaut werden, sofern der Durchfluss es zulässt. Die konkrete Auslegung erfolgt rechnerisch anhand der örtlichen Wasserhärte und des Jahresverbrauchs.

Welche Baugrösse ist mit EVOdescale vergleichbar?

EVOdescale ist ein kompaktes Hauseingangsgerät: 1-Zoll-Anschluss, 20-Zoll-Kartusche, 3,8 kg, maximal 35 Liter pro Minute laut Herstellerangabe. Es gibt genau eine Baugrösse.

CALWA ist gestuft. Für ein Einfamilienhaus kommen L3 und L4 in Frage, L5 gehört bereits in die nächste Klasse:

Baugrösse	Anschluss	Einordnung
CALWA L3	1½"	Kleineres bis mittleres Einfamilienhaus; der EVOdescale liegt hydraulisch auf oder unter diesem Niveau
CALWA L4	2"	Standard für das Einfamilienhaus, auch Kleingewerbe
CALWA L5	3"	Grössere Objekte und Mehrfamilienhäuser – eine Klasse über dem EVOdescale

Sachlich vergleichbar mit EVOdescale sind damit L3 und L4. Welche der beiden im Einzelfall richtig ist, entscheidet die Auslegung nach Wasserhärte und Jahresverbrauch, nicht der Preis.

Der grundsätzliche Unterschied bleibt bestehen: Bei CALWA verlängert eine grössere Baugrösse das Serviceintervall, weil mehr Anodenmasse zur Verfügung steht. Bei EVOdescale bleibt der jährliche Kartuschenwechsel unabhängig von Härte und Verbrauch. Wer bewusst eine Nummer grösser wählt, kauft sich damit längere Intervalle.

Evodrop: keine veröffentlichten Härteangaben

In den öffentlich zugänglichen Unterlagen von Evodrop und im Handel fanden sich am 26. August 2026 keine Angaben zur getesteten oder maximal zulässigen Wasserhärte. Die Angabe «bis zu 94,2 %» steht ohne genannten Härtebezug. Interessenten, für die dieser Punkt relevant ist, sollten die Frage direkt an den Anbieter richten.

Sachlich bleibt festzuhalten: Bei einem Kartuschensystem mit fester Füllmenge hängt die Standzeit von der behandelten Kalkmenge ab. Wie sich das im konkreten Fall auswirkt, kann nur der Anbieter beantworten – SWS stellt dazu keine eigene Berechnung an.

4. Wartung und Betrieb

	CALWA	Evodrop EVOdescale
Serviceintervall	Kartuschenwechsel alle 4–5 Jahre	Filterwechsel jährlich (Herstellerangabe)
Serviceereignisse in 10 Jahren	2	10
Ablauf	Wasser abstellen, Klammern lösen, Kartusche tauschen, Klammern festziehen, Wasser aufdrehen	Kartuschenwechsel über Bajonettverschluss
Stromverbrauch	0 kWh	0 kWh
Abwasser	keines	keines
Materialbeschaffung	alle 4–5 Jahre	jährlich zu bestellen und zu lagern

Beide Systeme sind im Betrieb unauffällig und benötigen weder Strom noch Salz. Der praktische Unterschied liegt in der Häufigkeit: Ein Termin alle vier bis fünf Jahre ist etwas anderes als ein jährlich wiederkehrender Bestell- und Wechseltermin.

5. Verbrauchsmaterial und Umwelt

Faktor über 10 Jahre	CALWA	Evodrop EVOdescale
Verbrauchsmaterial	2 Kartuschensätze	10 Filterkartuschen
Lieferungen	2	10
Verpackungsabfall	gering	10 Kartuschenverpackungen
Salzverbrauch	keiner	keiner
Abwasser	keines	keines
Stromverbrauch	0 kWh	0 kWh

Gegenüber salzbasierten Ionenaustauschern schneiden beide Systeme deutlich besser ab: kein Salzverbrauch, kein Regenerationsabwasser, kein Stromanschluss. Untereinander unterscheiden sie sich vor allem in der Menge an Verbrauchsmaterial und der Zahl der Transporte.

6. Was jedes System zusätzlich leistet

Eigenschaft	CALWA L4	Evodrop EVOdescale
Kalkschutz	75–85 %, rechnerisch ausgelegt; Umwandlung in nicht haftendes Aragonit, Kalk bleibt im Wasser	bis zu 94,2 % (Herstellerangabe)
Mineralienerhalt	ja, Calcium und Magnesium bleiben erhalten	ja (Herstellerangabe)
Korrosionsschutz	systembedingt: die Opferanode zehrt sich anstelle der Leitungen ab – ein seit über hundert Jahren im Anlagen- und Schiffbau eingesetztes Prinzip	nicht vorgesehen
Filterung Schwermetalle, Bakterien, Viren	nein, dafür ist ein separates Filtersystem nötig	im Kartuschenmaterial enthalten (Herstellerangabe)
Filterung Mikroplastik, Chlor, Pestizide, Medikamentenrückstände	nein	nicht in der EVOdescale-Kartusche; dafür ist die EVOadsorb-Kartusche vorgesehen (EUR 590 statt EUR 479 pro Jahr)
Bestehende Ablagerungen	können sich über Monate hinweg zurückbilden (Erfahrungswert aus der Praxis, kein Messwert)	keine Angaben
Garantie	5 Jahre Funktionsgarantie auf die Kalkumwandlung, sonst Ersatz	20 Jahre auf Systemkomponenten, 180 Tage Geld-zurück-Garantie

Die beiden Systeme lösen unterschiedliche Aufgaben. CALWA ist ein Kalkwandler mit Korrosionsschutz als systembedingter Nebenwirkung. EVOdescale ist ein kombiniertes Kalk- und Filtersystem. Wer eine Schadstofffilterung braucht, vergleicht CALWA sinnvollerweise nicht mit EVOdescale allein, sondern mit CALWA plus einem geeigneten Filter.

Umgekehrt gilt: Wer nur Kalkschutz sucht, bezahlt bei EVOdescale eine Filterleistung mit, die er nicht braucht – jedes Jahr aufs Neue.

7. Entscheidungshilfe

Wofür CALWA spricht

- Deutlich tiefere Gesamtkosten über zehn Jahre
- Serviceintervall von vier bis fünf Jahren statt jährlich
- Auslegung nach der tatsächlichen Wasserhärte und dem tatsächlichen Verbrauch
- Korrosionsschutz für die Hausinstallation
- Keine Abhängigkeit von jährlichen Kartuschenlieferungen
- 5 Jahre Funktionsgarantie auf die Kalkumwandlung – wirkt das System nicht, wird es ersetzt
- Schweizer Herstellung, Service und Ansprechpartner vor Ort

Wofür Evodrop EVOdescale spricht

- Der Anbieter weist eine laborgeprüfte Kalkschutzrate von bis zu 94,2 % aus; die CALWA-Zahl ist rechnerisch ausgelegt und wird derzeit messtechnisch bestätigt

- Zusätzliche Schadstofffilterung in einem Gerät, wenn diese gewünscht oder nötig ist
- 20 Jahre Herstellergarantie auf Systemkomponenten
- 180 Tage Geld-zurück-Garantie

Die ehrliche Zusammenfassung

Wer ausschliesslich Kalkschutz sucht und über zehn Jahre rechnet, fährt mit CALWA rund CHF 3'000 bis 4'100 günstiger und hat zwei Servicetermine statt zehn. Wer zusätzlich eine Schadstofffilterung im selben Gerät möchte, bekommt bei EVOdescale mehr Funktion – und bezahlt sie über das jährliche Verbrauchsmaterial.

Wer sich unsicher ist, sollte zuerst die örtliche Wasserhärte bei der Gemeinde oder dem Wasserversorger erfragen und – falls Schadstoffe ein Thema sind – eine Wasseranalyse machen lassen. Erst danach lohnt sich der Systemscheid.

Anhang: Wie lange dauert die Selbstreinigung?

Nach dem Einbau eines Kalkwandlers wird neu ausfallender Kalk als nicht haftendes Aragonit gebildet. Gleichzeitig können sich bestehende Calcitablagerungen über die Zeit zurückbilden. Während dieser Phase kann vorübergehend mehr gelöster Kalk im Wasser auftreten. Die folgenden Zeiträume sind Erfahrungswerte aus der Praxis und keine Messwerte:

Ausgangslage	Reinigungsphase	Erste sichtbare Verbesserung
leicht verkalkt (unter 5 Jahre Ablagerungen)	2 – 3 Monate	nach 4 – 6 Wochen
mittel verkalkt (5 – 15 Jahre)	4 – 6 Monate	nach 2 – 3 Monaten
stark verkalkt (über 15 Jahre)	6 – 12 Monate	nach 3 – 4 Monaten

Ob und wie schnell sich Ablagerungen zurückbilden, hängt stark vom Zustand der Installation ab. Eine Garantie für den Abbau bestehender Verkalkungen wird nicht abgegeben.

Angaben, Quellen und Stand

Alle Angaben zu Fremdprodukten stammen aus öffentlich zugänglichen Anbieter- und Händlerunterlagen, abgerufen am 26. August 2026. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Hinweise auf unrichtige Angaben werden umgehend geprüft und, soweit begründet, korrigiert.

- evodrop.eu – Produktseite EVOdescale: Listenpreis EUR 2'749, Apfelsäurekomplex, Garantie 20 Jahre, 180 Tage Geld-zurück-Garantie
- evodrop.com – Kalkschutz Schweiz: Kalkschutzrate über 94 %, geprüft durch ein DVGW-akkreditiertes Labor, Systeme ab CHF 2'300, jährlicher Kartuschenwechsel
- mein-wasserfilter.com – EVOdescale und Ersatzfilterkartusche: EUR 479, jährlicher Wechsel empfohlen, technische Daten, maximaler Durchfluss
- shop.grueneperlen.com – EVOadsorb-Filterpatrone: EUR 590, Wechsel alle 12 Monate, Nanofiltration bis 2 nm
- evodrop.eu – EVOhome: EVOdescale kombiniert mit EVOtransform, EUR 4'049
- Kanton Zürich, Kantonales Labor – Härteklassierung in französischen Härtegraden
- SVGW – Wasserstatistik zum Pro-Kopf-Verbrauch in der Schweiz
- SWS – Libertarian AG: Produkt-, Auslegungs- und Serviceangaben zu CALWA; Prüfprotokoll SWS-WP-001 (XRD) laufend

SWS – Libertarian AG, Hauptstrasse 31, CH-9476 Weite. SWS und Swiss Water Systems sind Marken der Libertarian AG.